

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0019/2021

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. kreisweite Einführung eines "Wanderknotensystems"

Beratungsfolge:

26.04.2021	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
------------	---

08.06.2021	Kreisausschuss
------------	----------------

Es wird auf den als Anlage der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus beigefügten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.02.2021 verwiesen.

Ausschussmitglied Dr. Leonards-Schippers betont in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus nochmals, dass es nicht darum gehe, eine bruchstückhafte Lösung einzelner Kommunen umzusetzen, sondern vielmehr eine kreisweite Lösung angestrebt werde. Gerade in Zeiten der Pandemie ziehe es viele Menschen in die Natur, die mittels eines Wanderknotensystems diese neu entdecken und genießen könnten. Der Antrag wird seitens der Ausschussmitglieder Schürgers, Dr. Seidl und Sprenger unterstützt. WFG-Geschäftsführer Schirowski weist darauf hin, dass sich bereits verschiedene Kommunen des Themas angenommen hätten. Er betont, dass „Wandern“ - und nicht nur „Spazieren“ - im Fokus stehen müsse. Hierbei seien auch digitale Lösungen in die Überlegungen einzubeziehen, um Besucherströme steuern zu können. Ggf. könnten zur Umsetzung dieses Projektes Interreg-Fördermittel abgerufen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft, inwieweit die kreisweite Einführung eines „Wanderknotensystems“ nach dem Beispiel der Stadt Wassenberg umgesetzt werden kann. Dabei soll auch geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Es sollen, ggf. gemeinsam mit der WFG, dahingehende Gespräche mit den kreisangehörigen Kommunen und den Tourismusverbänden geführt werden. Über die Ergebnisse wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.